

RS Vfgh 2010/2/24 V94/09 ua

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.2010

Index

L8 Boden- und Verkehrsrecht

L8000 Raumordnung

Norm

B-VG Art18 Abs2

Stmk RaumOG 1974 §30 Abs3

Stmk LStVG 1964 §7 Abs1 Z5, §8 Abs3

Flächenwidmungsplanänderung 3.10 "Rauchegg - Verkehrsfläche" der Marktgemeinde Mooskirchen vom 18.10.05

Verordnung der Marktgemeinde Mooskirchen vom 15.11.05 betr Erklärung eines Grundstücks zum öffentlichen

Interessentenweg

1. B-VG Art. 18 heute
2. B-VG Art. 18 gültig ab 01.07.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
5. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
6. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
7. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
8. B-VG Art. 18 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1996 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
9. B-VG Art. 18 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Leitsatz

Gesetzwidrigkeit einer Flächenwidmungsplanänderung betreffend Umwidmung von Grundflächen in Verkehrsfläche sowie der Verordnung über die Erklärung des neu vermessenen Grundstücks zum öffentlichen Interessentenweg; kein Änderungsanlass im Sinne des Stmk Raumordnungsgesetzes 1974, keine Orientierung an den Verkehrsbedürfnissen

Rechtssatz

Aufhebung der "Änderung Nr 3.10 im Flächenwidmungsplan 3.0 'Rauchegg - Verkehrsfläche'" der Marktgemeinde Mooskirchen vom 18.10.05.

Es bestand kein Änderungsanlass iSd §30 Abs3 Stmk RaumOG 1974. Vielmehr waren faktische Schwierigkeiten bei der Benützung eines Servitutsweges als Folge eines Nachbarschaftskonfliktes Anlass für die Flächenwidmungsplanänderung. Zufahrt spätestens seit Rechtskraft eines zivilgerichtlichen Urteils rechtlich gesichert. Die vorgenommene Verkehrsflächenwidmung wäre dafür auch zu schmal und ohne den Servitutsweg nicht ausreichend gewesen.

Weiters Aufhebung der das neu vermessene Grundstück 1408/2, KG Stögersdorf, als öffentlichen Interessentenweg erklärenden Verordnung der Marktgemeinde Mooskirchen vom 15.11.05 wegen fehlender Orientierung an den "Verkehrsbedürfnissen" iSd Stmk LStVG 1964.

Anlassfall B1212/07, E v 05.03.10, Aufhebung des angefochtenen Bescheides.

Entscheidungstexte

- V 94/09 ua
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 24.02.2010 V 94/09 ua

Schlagworte

Baurecht, Raumordnung, Flächenwidmungsplan, Straßenverwaltung, Interessentenweg

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2010:V94.2009

Zuletzt aktualisiert am

19.08.2011

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at